

OPA-Handbuchnachtrag 13-19

1 Allgemein

Die Bankenliste der Bundesbank sowie die Schweizer Bankenliste wurden aktualisiert.

2 Grundmodul

2.1 *Priorität der Kommunikation*

Wenn Sie auf die Beschriftung vor dem Feld07 (Telefonnummer) klicken gelangen Sie in einen weiteren Dialog, in dem Sie die Reihenfolge der Kommunikation übernehmen können. Telefonnummer, weitere Telefonnummer, E-Mail und Handy sind bereits eingetragen und können an dieser Stelle auch geändert werden. Weiterhin können Sie fünf weitere Kommunikationswege eingeben und priorisieren.

2.2 *Internetupdate*

Wenn Sie in den Voreinstellungen aktiviert haben, dass beim Start des Programms einmal am Tag nach neuen Programmversionen im Internet gesucht wird, erhalten Sie nun auch die Information wenn neue Glaspreislisten vorliegen.

2.3 *Kombibogen*

Auf dem Kombibogen wird nun der Vorname des Kunden in der Variablen „Vorname“ übergeben. Dies gilt für den Schnelldruck und den Druck über Word.

2.4 *Suche nach Nachnamen*

Wenn Sie einen Kunden haben, der Ernst Georg Schmitz heißt, geben Sie den Kunden ja als Schmitz Georg Ernst ein. Wenn Sie nun nach Schmitz Ernst suchen, wird dieser Kunde nicht gefunden. Die Namenssuche (In Feld02 oder über „N“ in Feld00) wurde nun so erweitert, dass der Kunde auch gefunden wird. Als Konsequenz kann es nun sein, dass bei einer Namenssuche mehr Kunden als vorher gefunden werden.

2.5 *Neuer Kauf*

Wenn Sie einen neuen Kauf anlegen und vor der Speicherung mit <Z> die Maske leeren wollen bekommen sie nun einen Sicherheitshinweis. Sie können den Hinweis über den Schalter „Sicherheitsabfrage bei Neukauf“ in der Lasche Schalter11 der Voreinstellungen abschalten.

2.6 *Anrede*

Die Eingabe von <D> gefolgt von <RET> in Feld1 lässt nun die Anrede von „Diverse“ zu. Da die Auswertung dieses Feldes in den verschiedenen Modulen bestimmt 100-fach vorkommt (z. B. Briefanrede, statistische Auswertungen, Werbung etc.) kann eine konsequente Umsetzung dieser Eingabe erst im Laufe der Zeit erfolgen.

2.7 *S.O.A.P.*

Wenn Sie in den Voreinstellungen, Lasche Schalter8 den Schalter „Beim Kundenaufwurf nach S.O.A.P. Daten suchen“ aktiviert haben, können Sie nun zusätzlich den Schalter „Sofort anzeigen“ dahinter aktivieren. Ist der zweite Schalter aktiv und liegen S.O.A.P. Daten für einen Kunden vor, so werden diese beim Kundenaufwurf sofort angezeigt.

2.8 *Glasrücksendung*

Wenn Sie in der Lasche Schalter11 der Voreinstellungen den Schalter „Bemerkung eingeben, bei Glasrücksendung“ aktivieren, erhalten Sie die Möglichkeit, vor der Glasrücksendung („GLR“ in Feld00) eine Bemerkung einzugeben. Der eingegebene Text wird in der Variablen „Bemerkungen“ übergeben, die ins Formular eingefügt werden muss.

3 DSI

3.1 *Beschriftung der Felder*

Sie können in den Voreinstellungen, Lasche Stamm2/Datenschutz/Schalter, die in der Erklärung angezeigt werden ... die Beschriftung der Zeilen im DSI Modul ändern. Beim Druck wird der Inhalt der Felder in den Variablen "Text_Post", "Text_Email" etc.übergeben.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um eine reine Änderung der Beschriftung handelt. Die Änderung hat keine Auswirkung auf die Anzeige (rote/grüne Felder) im Grundmodul

4 Kalender

4.1 *Online Kalender*

Der online Kalender (OLK) kann nun auch im Modus Raum=Raum betrieben werden. Da der OLK ja für den Endkunden eine Darstellung basierend auf den Mitarbeitern generiert, ist eine automatische Zuordnung in Räume nicht möglich. Sie erhalten also, nach der Synchronisation der gebuchten Termine, eine Anzeige der Termine. Diese müssen Sie dann manuell in die gewünschten Räume buchen. Der Versand der Bestätigungsmail erfolgt dann optional über Ihre Internetseite. Dies hat den Vorteil, dass die Formatvorlage für die E-Mail aus Ihrem OLK genommen wird.

4.2 *Pausentermin*

Sie können nun ganz einfach einen Pausentermin eingeben. In dem Dialog für einen neuen Termin wählen Sie die Startzeit und die Dauer. Dann klicken Sie auf den Button „Pause“. Der Termin wird als Pausentermin eingetragen.

4.3 *Liste der anwesenden Mitarbeiter*

Wenn Sie im Kalender, im Modus Raum=Raum den Schalter „Anwesende Mitarbeiter anzeigen (nur im Modus Raumplaner)“ aktiviert haben, können Sie nun zusätzlich den Schalter „Auch abwesende“ aktivieren. Ist der zweite Schalter aktiviert, werden abwesende Mitarbeiter zusätzlich in einer separaten Liste angezeigt. Die Listen sind farblich (rot/grün) hinterlegt.

5 Ladenkasse

5.1 *Kontaktlinsen Bedarfsplanung*

Nutzen Sie im Kontaktlinsenmodul die Bedarfsplanung, so können Sie diese auch direkt aus der Ladenkasse aufrufen. Wählen Sie dazu den Button „KL Bedarfsplanung“. Geben Sie zunächst den Kundennamen ein, um die angelegte Bedarfsplanung des Kunden aufzurufen. Im angezeigten Dialog können Sie die Pflegemittel, die der Kunde erhält, auf „abgegeben“ setzen.

Es werden keine Buchungen in der Ladenkasse vorgenommen, da die Pflegemittel ja bereits vom Kunden bezahlt wurden. Der Aufruf der Bedarfsplanung aus der Ladenkasse ist also nur ein vereinfachter Aufruf der Bedarfsplanung.

5.2 *Kontaktlinsen ausbuchen*

Bisher wurden beim Ausbuchen von Kontaktlinsen aus dem KL-Lager nur die Einzellinsen berücksichtigt. Möchten Sie nicht alle Linsen einzeln anlegen, so können Sie beim Ausbuchen nun auch auf die Stammlinsen zugreifen.

In den Voreinstellungen, Lasche LK3, gibt es dazu den folgenden Schalter:

keine Mengenprüfung beim Buchen von KL-Stammlinsen

Ist dieser Schalter gesetzt, so wird beim Ausbuchen in der Ladenkasse, wenn nur die Stammlinse vorhanden ist, auf deren Daten zugegriffen. Da in diesem Fall keine Lagermenge vorhanden ist, wird diese folglich auch nicht im Lager geändert. Die Verkaufsdaten werden allerdings geschrieben.

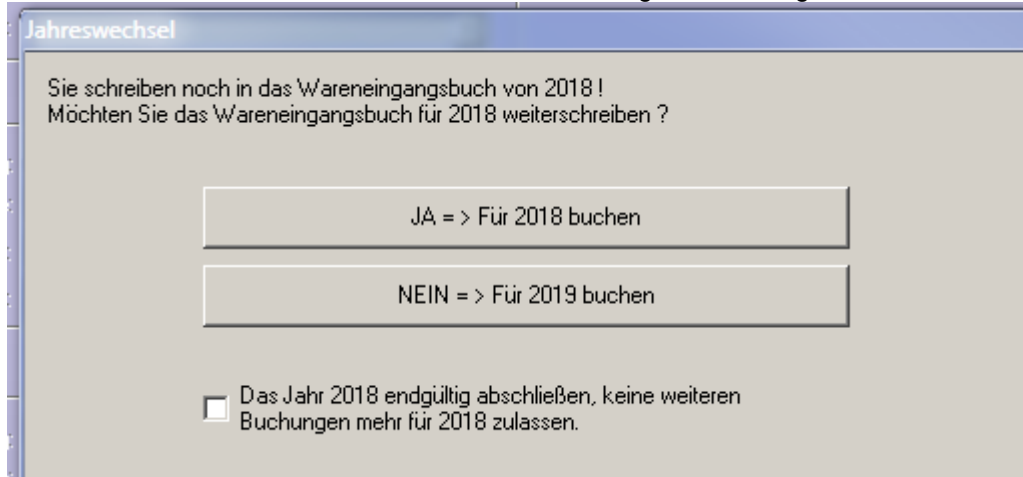
6 Büroorganisation

6.1 *Überweisungen erfassen*

6.1.1 Wareneingangsbuch schreiben

Bisher mussten bei einem Jahreswechsel zunächst die Rechnungen des alten Jahres erfasst werden, bevor die neuen Rechnungen erfasst werden können.

Mit dem nächsten Jahreswechsel erhalten Sie den folgenden Dialog:



Sie haben dann solange die Möglichkeit, das Jahr auszuwählen, bis Sie den Haken bei „Das Jahr ... endgültig abschließen...“ setzen. Es ist dann nur noch der Button für das neue Jahr aktiv, bei weiteren Buchungen erscheint der Dialog dann nicht mehr.

7 Werbung

7.1 *Werbespezial und -standardprogramm*

Es gibt für die Werbeselektion einen neuen Schalter:

- Kunden mit vorhandener Einwilligungserklärung ausschließen, die dem Briefversand nicht zugestimmt haben

Dieser Schalter soll folgende Konstellation abdecken:

Sie möchten Kunden bewerben, die ggf. noch keine Einwilligungserklärung unterschrieben haben. Kunden, die aber bereits eine Einwilligungserklärung unterschrieben haben und zum Beispiel dem Briefversand NICHT zugestimmt haben, sollen aber nicht angeschrieben werden.

Dieses können Sie nun mit der folgenden Schalterstellung umsetzen:

- Nur Kunden mit vorhandener Einwilligungserklärung selektieren
- Nur Kunden, die Briefversand zugestimmt haben, selektieren
- Kunden mit vorhandener Einwilligungserklärung ausschließen, die dem Briefversand nicht zugestimmt haben

8 OPA-Smart

8.1 *Werbeeinverständnis*

Der Druck der WEK erfolgt nun nicht mehr über ein separates Fenster unten in den Stammdaten. Vielmehr finden Sie an dieser Stelle einen Pfeil nach unten, mit dem Sie die Vorgaben für die WEK eingeben und ausdrucken können.

8.2 *Inventur mittels Lagererfassung*

Sie können nun die eingegebene Lagernummer über einen Button bestätigen und buchen.

8.3 Kaufübersicht

In der Kaufübersicht oben in den Stammdaten eines Kunden, wird nun die Glasbezeichnung Ferne/Nähe in Klarschrift ausgegeben.

9 Lastschriftmodul

9.1 Aufträge prüfen

Wenn Sie in der Liste der zu prüfenden Buchungen sind, können Sie ja eine Überprüfung durchführen. Sie finden unter dem Button „Daten prüfen“ nun den Schalter „Logik von IBAN und BIC prüfen“. Ist dieser Schalter markiert werden alle IBANs und BICs einer separaten Logikprüfung unterzogen. Das Ergebnis wird Ihnen angezeigt.

10 Kontaktlinse

10.1 Rechnungskopie

Wenn Sie festgelegt haben, dass eine Kopie der gedruckten Rechnung in ein separates Verzeichnis für datev-online gespeichert wird, so wird keine Kopie mehr erstellt, wenn Sie ein Duplikat drucken.

10.2 Bedarfsplanung im Systemvertrag

Wenn Sie mit der Bedarfsplanung arbeiten hat der Button „Bedarfsplanung“ bei der Bearbeitung von Systemverträgen nun eine geänderte Funktion. Bei der Neuanlage eines Vertrags wird über den Button eine neue Bedarfsplanung angelegt. Bei einem vorhandenen Vertrag wird die Bedarfsliste angezeigt.

10.3 Kunden nach Kartei löschen

In der Liste, die Sie über den Menüpunkt „Kunden nach der letzten Kartei löschen“ erreichen, sind nun Vor- und Nachname in getrennten Spalten aufgeführt. So ist die Liste leichter sortierbar. Weiterhin können die einzelnen Spalten nun auch sortiert werden.

10.4 Kunden nach Kartei löschen

In der Liste, die Sie über den Menüpunkt „Kunden nach der letzten Kartei löschen“ erreichen, wird nun auch die Spalte „Datum Heute“ angezeigt. Dies ist das Datum in den Stammdaten oben.

10.5 Bedarfsliste

Wenn Sie die Bedarfsliste für einen Kunden abarbeiten, wird nun bei einer Änderung des Status auch die Lagermenge geändert.

10.6 Bedarfsliste

Wenn Sie die Bedarfsliste für einen Kunden abarbeiten, können Sie nun weitere Pflegemittel hinzufügen oder löschen.

10.7 Ablauf in schneller Erfassungsmaske

Wurde eine Rechnung für einen Eintrag bezahlt, so wird das „R“ in grün dargestellt.

10.8 Systemverträge

Wenn Sie in der Lasche KL10 hinter dem Schalter „Bei Systemabwicklung nur PM-Liste“ den Schalter „Fragen“ aktivieren, erhalten Sie bei jedem Start des Systemprogramms (ohne Kundendaten) die Abfrage ob Sie nur die PM-Liste, oder alle Listen sehen wollen.

10.9 DiLog

Wenn Sie Pflegemittel über DiLog bestellen wird nun auch die E-Mail des Kunden mit übergeben.

10.10 Flex Werbung

Wenn Sie eine Selektion vornehmen, werden nun die eingegebenen Kriterien gespeichert. Die Kriterien werden auch angezeigt, wenn Sie die Liste bearbeiten. Weiterhin werden die Kriterien in dem Export in eine csv Datei übergeben.

11 Fassungslager

11.1 *Etikettendruck*

Sie können in den Voreinstellungen festlegen, dass die Modellnummer auf dem Etikett rückwärts gedruckt wird. Lache Fassung1/Weitere Optionen.../ Modell/Artikel umdrehen (gilt auch für Handelsware)

11.2 *Vertreterbesuch*

Die Auswertung kann als CSV-Datei für Excel exportiert werden.

11.3 *Lieferschein*

Sie können aus der Liste der geschriebenen Lieferscheine nun auch einzelne Lieferscheine löschen

11.4 *Neueingabe*

Wenn Sie in den Voreinstellungen unter Schnittstellen einen Tracer eingerichtet haben, bekommen sie bei der Speicherung von Fassungen immer die Abfrage, ob eine Form getracert werden soll. Dies können Sie nun abschalten, indem Sie den Schalter „Im Fassungslager abfragen“ in dem Tracerdialog der Voreinstellungen deaktivieren.

12 Handelswarenlager

12.1 *Größeneingabe*

Wenn Sie bei der Erfassung von Artikeln die Größe eingeben, kann hier nun auch automatisch ein Trennzeichen eingefügt werden. Aktivieren Sie dazu den Schalter „Trennzeichen bei Größe“ in der Lasche Handel2 der Voreinstellungen.

12.2 *Etikettendruck*

Sie können in den Voreinstellungen festlegen, dass die Artikelnummer auf dem Etikett rückwärts gedruckt wird. Lache Fassung1/Weitere Optionen.../ Modell/Artikel umdrehen (gilt auch für Handelsware)

12.3 *Vertreterbesuch*

Die Auswertung kann als CSV-Datei für Excel exportiert werden.

13 OPA-XChange

13.1XX *Zeiss Visuconsult Import*

In den Voreinstellungen zu OPA-XChange in der Lasche „Schnittstelle5“ können Sie mit dem Schalter „Messungen in Baumstruktur zusammenfassen“ aktivieren, dass die Messungen nicht in einer Tabelle, sondern in einer Baumstruktur angezeigt werden:

Refraktionsdaten beim Anlegen oder Verknüpfen des Kunden übergeben
 Auswahl der XC-Käufe anzeigen für Übergabe der Refraktionsdaten
 Messungen in Baumstruktur zusammenfassen

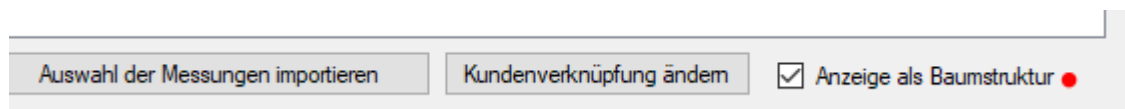
Komplette Messungen und die einzelnen Messarten werden dann zusammengefasst dargestellt, und bei Auswahl einer Messung, sind alle Einzelmessungen sofort für einen Import ausgewählt:

Visuconsult Nachname Vorname

Bitte wählen Sie die Messungen aus, die in OPA importiert werden sollen:

- Messung vom 13.11.2017
 - Prescription von 11:00 Uhr
- Messungen vom 19.10.2017
 - Prescription von 10:00 Uhr

Die Umstellung auf die Baumstruktur, können Sie auch direkt im Importdialog von Visuconsult aktivieren. OPA-XChange merkt sich auch dort die Auswahl die Sie getroffen haben für den nächsten Import:

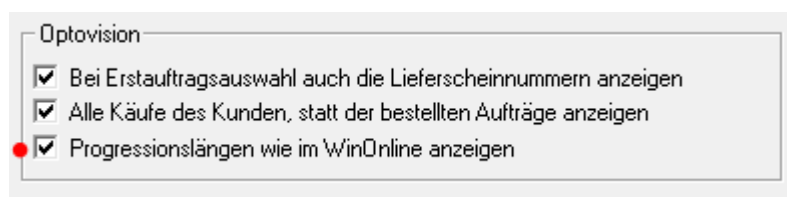


13.2XX Zeiss Visuconsult „FinalRx“ Import

Die Messungsart „FinalRx“ wird nun als Subjektive Refraktion importiert, dementsprechend kann „Subjektive Refraction“ und „FinalRx“ nicht gleichzeitig importiert werden; eine entsprechende Warnung kommt bei entsprechender Auswahl.

13.3XML-Bestellung OV – Progressionslängen

In den Voreinstellungen zu OPA-XChange können Sie einstellen, dass die Progressionslängen nicht mehr als Zahlenwert eingegeben werden müssen, sondern eine Vorauswahl, entsprechend der Auswahl im WinOnline zu treffen ist. Den Schalter zum Aktivieren dieser Funktion finden Sie in der Lasche „Bestellung2“:



Die Auswahl wird wie folgt gesteuert:

Ist die Schrittweite für die Progressionslänge des Glases kleiner als 2 mm, so muss der Wert weiterhin manuell eingegeben werden.

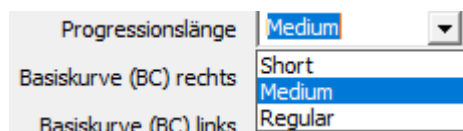
Ansonsten entsprechen die Vorgaben in der XChange-Lasche „SG-Daten“ wie folgt:

Short = 14 mm

Medium = 16 mm

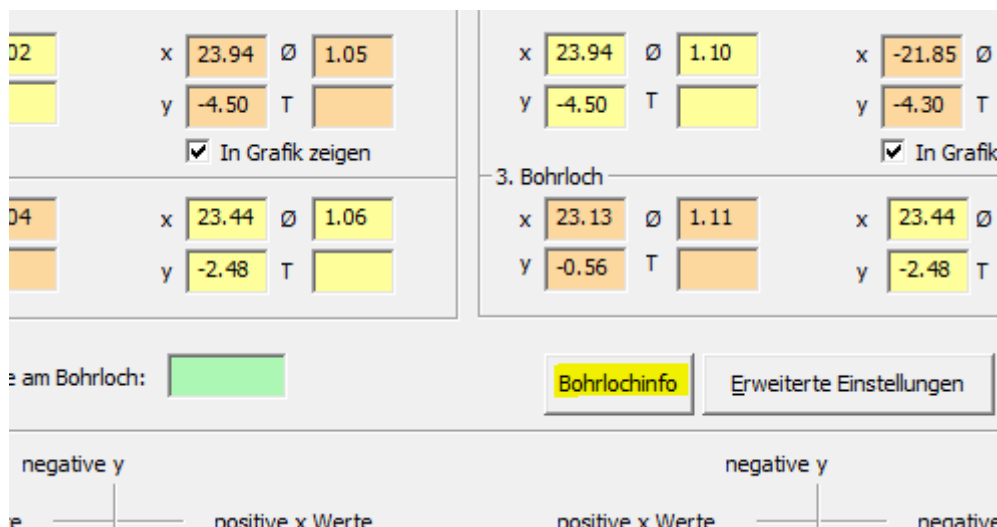
Regular = 18 mm

Flex = ohne Wert



13.4Bohrlochinfo

In OPA-XChange in der Lasche „Bohrlöcher“ können Sie mit dem Button „Bohrlochinfo“ eine Übersicht aufrufen, welche auswertet wo die Bohrlöcher liegen (rechts, links, temporal oder nasal).



Es wird zusätzlich pro Bohrloch angegeben, welches dem Fassungsrand am nächsten ist inklusive Abstand zum Fassungsrand, weitere Bohrlöcher werden dann in Abhängigkeit zu diesem Bohrloch angezeigt:

The dialog box 'Bohrloch - Info' contains four panels for different locations. Each panel lists three holes (BL1, BL2, BL3) with the following parameters:

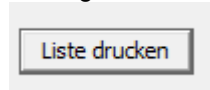
- rechts temporal:**
 - 1. Bohrloch (BL1): Abstand zum Rand* (3.58), Durchmesser (1.01), Kerbe (unchecked)
 - 2. Bohrloch (BL2): Abstand zum BL1* (0.00), Abstand Höhe zu BL1* (-2.22), Durchmesser (1.02), Kerbe (unchecked)
 - 3. Bohrloch (BL3): Abstand zum BL1* (0.70), Abstand Höhe zu BL1* (-4.85), Durchmesser (1.03), Kerbe (unchecked)
- rechts nasal:**
 - 1. Bohrloch (BL1): Abstand zum Rand* (1.53), Durchmesser (1.05), Kerbe (unchecked)
 - 2. Bohrloch (BL2): Abstand zum BL1* (0.50), Abstand Höhe zu BL1* (-2.02), Durchmesser (1.06), Kerbe (unchecked)
 - 3. Bohrloch (BL3): Abstand zum BL1* (0.81), Abstand Höhe zu BL1* (-3.94), Durchmesser (1.04), Kerbe (unchecked)
- links nasal:**
 - 1. Bohrloch (BL1): Abstand zum Rand* (1.56), Durchmesser (1.10), Kerbe (unchecked)
 - 2. Bohrloch (BL2): Abstand zum BL1* (-0.50), Abstand Höhe zu BL1* (-2.02), Durchmesser (1.12), Kerbe (unchecked)
 - 3. Bohrloch (BL3): Abstand zum BL1* (-0.81), Abstand Höhe zu BL1* (-3.94), Durchmesser (1.11), Kerbe (unchecked)
- links temporal:**
 - 1. Bohrloch (BL1): Abstand zum Rand* (3.59), Durchmesser (1.08), Kerbe (unchecked)
 - 2. Bohrloch (BL2): Abstand zum BL1* (0.00), Abstand Höhe zu BL1* (-2.22), Durchmesser (1.09), Kerbe (unchecked)
 - 3. Bohrloch (BL3): Abstand zum BL1* (0.70), Abstand Höhe zu BL1* (-4.85), Durchmesser (1.07), Kerbe (unchecked)

* Abstand immer zum Mittelpunkt, auch bei Kerben

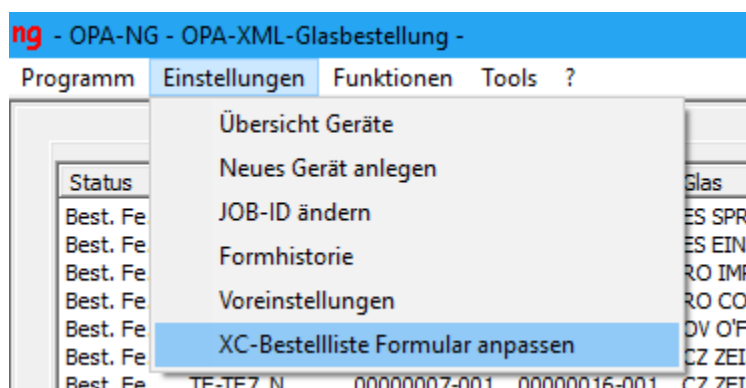
Beenden

13.5 OPA-XML-Bestellung Übersicht drucken

Wenn Sie in der Übersicht zu Glasbestellung sind, können Sie die angezeigten Datensätze ausdrucken. Dazu gibt es den Button unten rechts „Liste drucken“



Eine Vorlage für den Druck haben wir für Sie vorbereitet, über das Menü in der OPA-XML-Bestellübersicht, unter dem Punkt „XC-bestellliste Formular anpassen“ können Sie den Ausdruck umgestalten.



13.6 Schnittstelle #75 XX Oculus Keratograph

Sie können in OPA-XChange nach dem Erwerb der Schnittstelle XX Oculus Keratograph, nun auch die Oculus Software mit Kundenübergabe aufrufen.

Hier erscheint nach Lizenzierung in der rechten Liste ein entsprechendes Icon „Aufruf OC Keratograph“.



In den Voreinstellungen zu OPA-XChange in der Lasche „Schnittstellen 4“ wird der Pfad zur GO.EXE eingetragen und ausgewählt, ob es die Version 5.5 der Oculus-Software genutzt wird:



DC-Keratograph

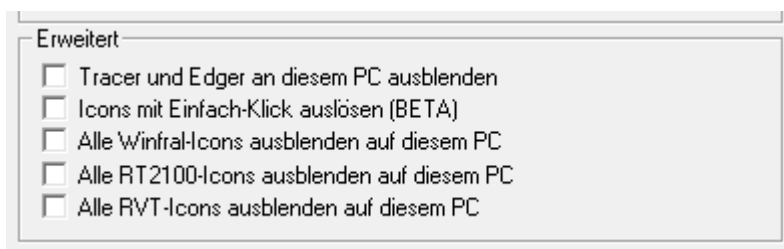
Version 5.5 nutzen

Pfad zur GO.EXE

13.7 Optional Schnittstellen-Icons ausblenden

Manche Schnittstellen werden nicht an allen Arbeitsplätzen benötigt, oder sind, wie Geräte die direkt nur an einem PC angeschlossen wurden, gar nicht nutzbar.

In den Voreinstellungen zu OPA-XChange in der Lasche „Icons“ können Sie einige dieser Schnittstellen deaktivieren:



Erweitert

Tracer und Edger an diesem PC ausblenden

Icons mit Einfach-Klick auslösen (BETA)

Alle Winfral-Icons ausblenden auf diesem PC

Alle RT2100-Icons ausblenden auf diesem PC

Alle RVT-Icons ausblenden auf diesem PC

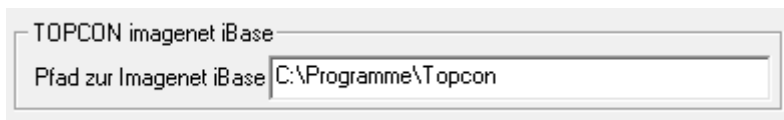
13.8 Schnittstelle #76 XX IMAGEnet i-base (Topcon)

Sie können in OPA-XChange nach dem Erwerb der Schnittstelle XX IMAGEnet i-base (Topcon), nun auch die Topcon Software mit Kundenübergabe aufrufen.

Hier erscheinen nach Lizenzierung in der rechten Liste zwei entsprechende Icons „Imagenet iBase Aufnahme“ und „Imagenet iBase Review“.



In den Voreinstellungen zu OPA-XChange in der Lasche „Schnittstellen 1“ wird der Pfad zur Imagenet.EXE eingetragen:



TOPCON imagenet iBase

Pfad zur Imagenet iBase

13.9 Gesammelte Übergabe an VisallOnline

Sie können in OPA-XChange nach dem Erwerb der Schnittstelle XX VisallOnline, nun auch die Aufträge vormerken, welche später gesammelt an die Bestellsoftware übergeben werden sollen.

Dazu gibt es ein neues Icon in Opa-XChange: „Übergabe an Visall vormerken“



Schauen Sie sich später die vorgemerkten Aufträge mit „GLX“ im Feld00 des Grundmodusl an, können Sie diese gesammelt mit dem Button „Übergabe an Visall“ an die Bestellsoftware übergeben.



13.10XX Zeiss Visuconsult Formdaten Import

Beim Einlesen der Brillen-Daten aus Visuconsult für den Bereich „Centration“ wird nun auch die 36-Punkte-Form in Opa-XChange importiert.

13.11XX Zeiss i.Com Mobile i.Profiler-Daten Import INTERN

Beim Einlesen der i-Profiler-Daten aus i.Com Mobile oder Visuconsult aus der neuen Baumstruktur, wurde das Datum falsch eingelesen und so konnte es beim Versenden der Daten zu Fehlern kommen, die das Zeitformat betreffen.

14 OPA-Akustik

14.1 Neue Übersicht

Die OPA-Akustik Übersicht zum aufgerufenen Kunden wurde vergrößert und für eine minimale Bildschirmauflösung von 1280 x 1024 optimiert.

Alles Infos sind weiterhin vorhanden, teilweise nicht mehr in sich zusätzlich öffnenden Dialogen.

Weitere Infos wie zum Beispiel letzter Ablaufplan sind hinzugekommen.

Zusatzoptionen wie das schnelle Eingeben der letzten Hörgeräte und Batterien wurden teilweise vereinfacht.

14.2 Letztes Zubehör

In der neuen OPA-Akustik Übersicht zum aufgerufenen Kunden sehen Sie nun auch das letzte Zubehör aus Rechnungen und weiteren Rechnungen der Ablaufpläne.



14.3 Anpassungen Bildschirmauflösung

Auch die Laschen „Notiz“, „Werbekriterien“, „Bilder“, „Ablaufhistorie“ und „Eigene Tabelle“ in OPA-Akustik wurde vergrößert und für eine minimale Bildschirmauflösung von 1280 x 1024 optimiert.

14.4 Freier Text in „Freie Rechnung“

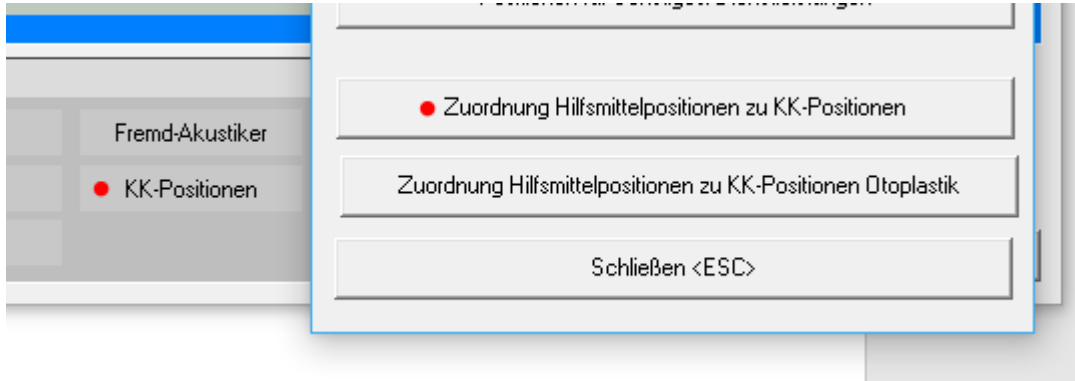
Bei den freien Texten in der freien Rechnung können Sie definieren, ob diese Texte beim Druck eines Kostenvorschlages oder einer Rechnung mit auf den Ausdrucken für den Kunden, für die Kasse oder für beide sein soll:

	Drucken für	VK-Preis
	<input checked="" type="checkbox"/> Kasse <input type="checkbox"/> Kunde	<input type="text"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Kasse <input checked="" type="checkbox"/> Kunde	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Kasse <input checked="" type="checkbox"/> Kunde	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Kasse <input type="checkbox"/> Kunde	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Kasse <input type="checkbox"/> Kunde	<input type="text"/>

14.5 Anzeige des Privatpreises eines HGs in der Ausprobe

Auf dem Druck-Dokument für die Ausprobe stehen nun auch die Kassenleistungen pro Hörgerät als Variable zur Verfügung. (HG1_Kassenleistung, HG2_Kassenleistung und weitere...).

Diese werden anhand der ausgewählten Kasse und der zugeordneten Kassenliste des Kunden berechnet. Voraussetzung ist ebenfalls die „Zuordnung Hilfsmittelpositionen zu KK-Positionen“, welche Sie unter dem Menü „KK-Positionen“ zum Beispiel beim Start von OPA-Akustik bei der Kundenauswahl im unteren Bereich finden.



Wichtig für die Berechnung der Zuazhlung durch die Kasse ist die für das ausgewählte Hörgerät eingegebene Positionsnummer (z.B. bei einer WHO4-Versorgung), sowie die nun zusätzliche Information in der Ausprobe, ob es sich um das zweite Hörgerät handelt, bei diesem wird dann der zusätzliche Abschlag mit berechnet.

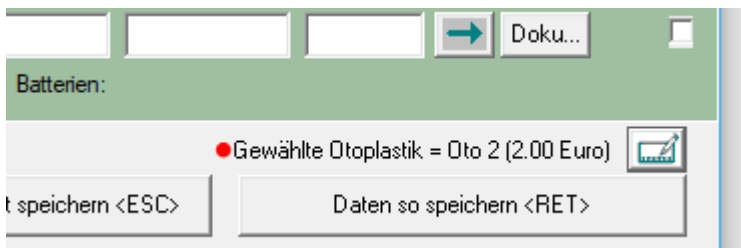
A screenshot of a form titled 'Ausproben'. It has two rows of input fields. The first row has radio buttons for 'R' (selected) and 'L', a date field '14.02.2019', a dropdown '05', a 'LaNr' field, and a 'Hersteller' field with 'Hersteller 1'. Below it are checkboxes for 'Zweites HG' (unchecked) and a 'Zubehör:' field. The second row has radio buttons for 'R' and 'L' (selected), a date field '14.02.2019', a dropdown '05', a 'LaNr' field, and a 'Hersteller' field with 'Hersteller 2'. Below it are checkboxes for 'Zweites HG' (checked) and a 'Zubehör:' field.

14.6 Seriennummern Zubehör

In der Übersicht des letzten Zubehörs und in der Ausprobe sehen Sie nun auch die Gerätenummern des Zubehörs, wenn diese im Zubehör-Lager eingegeben wurden.

14.7 Otoplastik – Info in der Ausprobe

In der Ausprobe können Sie eine Otoplastik auswählen.



Diese Information wird zur Ausprobe gespeichert und kann auch mit ausgedruckt werden. Die Variable auf dem Druckdokument lauten "Oto_Preis" und "Oto_Text".

14.8 Nachträgliche Inventurbewertung

Bei der Inventurbewertung können Sie ein Datum eingeben, zu dem das Lager rekonstruiert wird. Dazu werden EK-Datum und VK-Datum benutzt:

Bewertung erstellen zum: 